



Ostern
1/2024
Ausgabe
174

Pfarrblatt für Friedersbach - Großglobnitz - Zwettl-Stadt

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Pfarrgemeinde!

Wohin führt unser Weg? Wohin steuert unsere Welt?



Diese Fragen stellen sich viele Menschen angesichts der vielen Unsicherheiten, Krisen und Katastrophen dieser Zeit. Manchmal hat man den Eindruck, wir kommen aus dieser Krise gar nicht mehr heraus. Man könnte verzweifeln oder mutlos werden. Unser Glaube „sagt“, dass es einen Gott gibt, der auf uns schaut. Der bei uns ist und uns auf den rechten Weg bringt und uns führt. Freilich müssen wir uns führen lassen und immer wieder horchend und betend erspüren, welche Richtung wir als Kirche, als Gesellschaft und oder auch als einzelne Menschen einschlagen sollen. Es ist großartig, wie viele Menschen unserer Gemeinde sich engagieren, um die Welt, unsere Stadt und unsere Pfarre ein kleines bisschen besser zu machen. Gerade wenn die Welt um uns herum durcheinander scheint, dürfen wir sicher sein: Gott geht mit und lässt uns nicht im Stich. Das gibt uns Hoffnung und Mut in allen Lebenslagen.

Im Monat April steht für uns Christen das Osterfest im Mittelpunkt, das Hochfest der Auferstehung des Herrn. Es lohnt sich, einmal in Ruhe über die Auferstehungsbotschaft nachzudenken und uns ihrer Tragweite bewusst zu werden. Auch die Jünger verstanden erst nach und nach, dass der Tod Jesu am Kreuz nicht den

Schlusspunkt seiner Erlösungsgeschichte darstellte, sondern das Tor zu einem neuen, unzerstörbaren Leben wurde. Gott hat es unseren Augen nicht gezeigt, wie sein Sohn, unser Herr Jesus Christus, von den Toten auferstanden ist. Engel kamen und verkündeten: „Der Herr ist nicht hier. Er lebt. Er ist auferstanden.“ Wir wünschen uns allen, dass diese christliche Hoffnung in unseren Herzen fest verankert ist. Dann können wir auch voll Freude in das „Halleluja“ der Ostertage mit einstimmen. Dann ist auch der Gruß „Frohe Ostern,“ den wir Ihnen weitergeben wollen, in unserem Innern und in unserer Seele wirklich angekommen.

Freude im Herzen, Gesundheit und den Frieden des Auferstandenen sowie gesegnete und frohe Ostertage wünschen Pfarrmoderator P. Janusz mit Pfarrteam und Pfarrgemeinderat

Irische Segenswünsche

Möge dein Weg dir freundlich
entgegenkommen,
möge der Wind dir den Rücken
stärken.

Möge die Sonne dein Gesicht erhellen
und der Regen um dich her
die Felder tränken.

Und bis wir beide, du und ich, uns
wieder sehen,
möge Gott dich schützend in seiner
Hand halten.

Gott möge bei dir auf deinem Kissen
ruhen.

Deine Wege mögen dich aufwärts
führen,
freundliches Wetter begleite deinen
Schritt.

Mögest Du jeden Tag spüren,
dass auch die finsterste Stunde
einen göttlichen Schimmer besitzt.



Straße in Kamerun - Foto: P. Janusz

Aus einer guten Beziehung eine bessere machen

Meine Frau und ich sind 18 Jahre verheiratet. Vieles hat sich eingependelt, aber gerade in Sachen Kommunikation lernt man nie aus. Wichtig ist: Sich bewusst Zeit nehmen für den Ehepartner.

Eine Hilfe ist, sich den Termin für ein gemeinsames Gespräch im Kalender einzutragen. Wir haben lange nach einem geeigneten Termin gesucht, wo wir wirklich ungestört sein können. Dabei soll es gemütlich zugehen, kein Verhör! Bei Kaffee und Kuchen setzen wir uns für eine Stunde zusammen. Sehr hilfreich ist dabei der Ehekurs von Alpha (ehekurs.org/ehe-kurs), den wir zurzeit für uns privat machen, und der uns Tipps für das gemeinsame Gespräch gibt. Hier möchten wir ein paar Anregungen zum Thema Kommunikation weitergeben.



- **Dem anderen die eigenen Gedanken und Gefühle mitteilen.** In unserer Kultur redet man nicht über Gefühle. Es erfordert daher Überwindung, über die eigenen Gefühle zu sprechen. Wenn es einem schwerer fällt, kann der andere Partner helfen, sich sicher zu fühlen, sodass man sich traut, sich zu öffnen.
- **Zuhören.** Gutes Zuhören ist eine der wichtigsten Fähigkeiten für eine gelungene Beziehung. Zuhören hat einen enormen Einfluss darauf, wie sehr man sich als Mann / als Frau geliebt und wertgeschätzt fühlt. Studien haben ergeben, dass der Mensch im Durchschnitt nur 17 Sekunden zuhört, bevor er den Gesprächspartner unterbricht.
- **Hindernisse beim Zuhören sind:** Abschweifen – verharmlosen – Ratschläge geben – das Thema wechseln – unterbrechen. Solche Gewohnheiten sind Kommunikations-Killer.
- **Aktives Zuhören:** Die folgenden Schritte können für eine gute Gesprächskultur hilfreich sein:

1. **Versuche, dich in den Partner hineinzusetzen.** Stelle deine eigenen Ansichten für den Moment beiseite und lass geduldig deinen Partner ausreden. Bleib aufmerksam und beschäftige dich nicht mit etwas anderem. Dränge deinen Partner nicht. Keine Angst vor Momenten des Schweigens!

2. **Bestätige, was er oder sie gesagt hat.**

Wiederhole ruhig, was du verstanden hast, ohne es zu kommentieren (z.B. „Du sagst mir, dass du ... störend findest. Es schmerzt dich, wenn ich ... tue oder nicht tue und du fühlst dich nicht verstanden...“)

Hier geht es (noch) nicht um Zustimmung / Ableh-

nung oder um die eigene Meinung.

3. **Finde den richtigen Aspekt heraus.**

Frage ihn oder sie: „Was ist das Wichtigste, was du mir sagen willst?“ Warte schweigend, während dein Partner überlegt, was er dir sagen möchte. Nachdem er es gesagt hat, wiederhole einfach, was du gehört hast.

4. **Hilf deinem Partner zu sagen, was er / sie als Nächstes tun möchte.**

Frage deinen Partner: „Gibt es irgendetwas, was du jetzt tun möchtest, oder was wir beide gemeinsam in dieser Sache unternehmen können?“

5. **Frag, ob es noch etwas anderes zu bereden gibt.**

6. **Danach wird getauscht, und man bringt seine eigenen Anliegen vor bzw. geht auf das vorher Gesagte ein.**

Praktische Umsetzung - siehe unten!

Es braucht Übung und guten Willen beiderseits, um die Gesprächskultur zu verbessern. Aber die Früchte lohnen sich! Denn wenn wieder einmal ein hitziges Thema auftaucht, muss es nicht eskalieren, da man weiß, wie man auf seinen Partner / seine Partnerin eingehen kann. So wird man insgesamt gelassener und optimistischer!

Edel und Oliver Fontanari

Praktische Umsetzung:

- Macht einen Termin aus, an dem ihr euch zu einem Ehegespräch zusammensetzen wollt. Tragt ihn in eure Kalender ein. Vereinbart, wer sich um das Kulinarische kümmert.
- Zum angesetzten Termin wählt jeder ein Thema aus, worüber man sprechen möchte. Einigt euch, wer zuerst über sein Thema spricht. **Beachtet dabei die 6 Punkte des aktiven Zuhörens wie oben beschrieben!**
- Schreibt auf, was eure nächsten konkreten Schritte zur Verbesserung des Problems sind.
- Macht euch gleich den nächsten Gesprächstermin aus – oder am besten: Macht es wöchentlich immer zur selben Zeit!

2024 – Ein Jahr der Vorbereitung!

2025 wird in der Katholischen Kirche ein Heiliges Jahr sein: 2025 Jahre sind seit Christi Geburt vergangen! Ein Jubiläumsjahr ist in der Kirche immer ein Ereignis von großer geistlicher, kirchlicher und sozialer Bedeutung, das gekennzeichnet ist durch die Vergebung der Sünden und durch den Ablass, den vollen Ausdruck der Barmherzigkeit Gottes.

Das Jahr 2024 ist ein Vorbereitungsjahr auf 2025. So soll 2024 ein intensives Jahr des Gebets sein, in dem sich die Herzen Gott öffnen. Das Jahr 2024 soll uns zeigen, wie wichtig es ist, den Kontakt zu Gott durch Gebete aufrechtzuerhalten.

Papst Franziskus bittet uns, „im Jahr 2024 das Gebet zu intensivieren. In erster Linie geht es darum, den Wunsch wiederzuerlangen, in der Gegenwart des Herrn zu sein, ihm zuzuhören und ihn anzubeten!“ – so Papst Franziskus.

Wie kann ich mich vorbereiten?

- Das Gebet beginnt in den Familien. Jede Familie soll sich die Zeit nehmen, wenigstens einmal in der Woche für 15 Minuten gemeinsam zu beten
- Tägliche Bibellektüre – Das Neue Testament ist besonders wertvoll
- Jeder Christ soll zudem wenigstens einmal in der Woche zusätzlich zum Sonntag in eine weitere Messe gehen, um die Verbindung zur Eucharistie zu vertiefen.
- Anbetung in der Pfarre, z.B. jeden Donnerstag in unserer Stadtpfarrkirche von 17 – 19 Uhr (Sommer: 18 – 20 Uhr).



Jubiläumsgebet von Papst Franziskus
 Vater im Himmel,
 der Glaube, den du uns in deinem Sohn
 Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast,
 und die Flamme der Nächstenliebe,
 die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt,
 erwecke in uns die selige Hoffnung
 für die Ankunft deines Reiches.

Möge deine Gnade uns zu
 fleißigen Säleuten des Samens des Evangeliums
 verwandeln,
 möge die Menschheit und der Kosmos
 auferstehen
 in zuversichtlicher Erwartung
 des neuen Himmels und der neuen
 Erde,
 wenn die Mächte des Bösen besiegt
 sein werden
 und deine Herrlichkeit für immer
 offenbart werden wird.

Möge die Gnade des Jubiläums
 in uns Pilgern der Hoffnung
 die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern
 erwecken
 und über die ganze Welt
 die Freude und den Frieden
 unseres Erlösers gießen.
 Dir, gesegneter Gott in alle Zeit
 sei Lob und Ehre in Ewigkeit.
 Amen.

Bild: Pilger der Hoffnung - Logo des Jubiläumsjahrs 2025 aus: Vatican News 2022-09

Neue Pfarrhomepage ist online!

Neue Homepage Pfarre Zwettl:

zwettl.dsp.at



Die neue Pfarrhomepage ist zwar erst in Bearbeitung, aber als Informationsquelle bereits sehr gut geeignet: Neben den aktuellen Terminen findet man nicht nur die Kontaktdaten des Pfarrteams, sondern auch Infos über alle pfarrlichen Gruppen und die liturgischen Dienste.
 Schauen Sie mal rein!
 Foto: E. Schwarzinger

Die Pfarrhomepage ist in Bearbeitung...



PFARRE ZWETTTL-STADT



Ein Brief von Sr. Karina Bener aus Peru

Lima, 28.2.2024

Liebe Pfarrgemeinde von Zwettl!

Ich grüße alle ganz herzlich aus Peru. Es ist für mich wunderbar, dass ich mit einigen über WhatsApp, Mail uvm. in Verbindung stehe.

Derzeit sind für einen Monat vier Niederösterreicher (Maria Gundacker, Alfred Gundacker, Manfred Laister und Josef Heiß), großteils aus dem Raum Zwettl, bei mir. Die fachkundigen Männer haben in Lima drei Photovoltaik-Anlagen installiert, und damit einen großen Beitrag zur Nachhaltigkeit gesetzt. Hier in Peru ist für die meisten Menschen Nachhaltigkeit noch kein Thema, weil sie einerseits noch nie davon gehört haben und andererseits aus unterschiedlichen Gründen, wie Finanzierung, keinen Schritt in diese Richtung machen können. Hier ist das Überleben vorrangig.

Für diese Möglichkeit der großartigen Unterstützung aus der Heimat bin ich wirklich sehr dankbar.

Eine Woche verbrachten wir bei ca. 36 Grad in der Partnerschule Santa Bernardita im Norden des Landes. Wir haben geholfen, Bänke zu bauen und diverse Malerarbeiten durchzuführen. Meine Gäste waren sehr erstaunt, dass die Schule, die auf einer ehemaligen Müllhalde errichtet wurde, so groß und schön ist. Durch die Unterstützung von „Wir wollen helfen Zwettl“ und durch den Fleiß der sehr engagierten Leh-

rer:innen ist die Schule nun ein wunderbarer Lebensraum für ca. 620 Schüler:innen im neuen Schuljahr ab März 2024. Ein Besuch in den Anden ist aufgrund der derzeitigen Regenzeit nicht möglich.

Mit großer Freude möchte ich euch davon berichten, dass die Plastik-Recycling-Anlage nach einer dreimonatigen Schifffahrt in Lima angekommen ist und von dem engagierten Team aus der Heimat demnächst installiert und ausprobiert wird.

In diesem Jahr werden noch einige Personen aus dem Waldviertel kommen, um bei verschiedenen Projekten mitzuhelfen. Das freut mich sehr, denn diese wollen über ihren Tellerrand hinaussehen und den Menschen hier mit ihren Talenten helfen.

Vielen Dank allen, die die Ärmsten und mich hier nicht vergessen, obwohl wir so weit weg sind.

Besonderer Dank gilt allen, die sich für den Weihnachtsmarkt engagiert bzw. konsumiert haben. Mit dem großartigen Erlös kann hier viel Gutes geschehen.

Der ganzen Pfarrgemeinde wünsche ich ein

gesegnetes Osterfest. Schön, dass wir für mehr Gerechtigkeit in der Welt AUF-STEHEN und uns engagieren. In herzlicher Verbundenheit eure Sr. Karina Bener



Foto (von links nach rechts): Alfred Gundacker, Maria Gundacker, Sr. Karina, Manfred Laister und Josef Heiß

Die Fastenaktion 2024 - Bemühen um Bildung ist Liebe



Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf gute Bildung. Die Fastenaktion 2024 unterstützt Schul- und Berufsausbildung, um benachteiligten Kindern und Jugendlichen eine Chance auf ein gutes Leben zu geben. SpenderInnen, die mit dem Fastenwürfel spenden und ihre Spende absetzen möchten, müssen sich die Spende von der Pfarre mit Unterschrift und Pfarrstempel bestätigen lassen. Dafür gibt es ein Formular, das in der Pfarre aufliegt. Siehe auch www.fastenaktion.at

Ehejubilare - Sternsinger - Pfarrkaffee - Kunst am Aschermittwoch - Weltgebetstag



Über 450 gelungene Ehejahre auf einem Foto!

Die Pfarre Zwettl-Stadt pflegt den schönen Brauch, im Jänner die **Ehe-Jubelpaare** zu einem festlichen Dank-Gottesdienst einzuladen. Viele Paare (25, 30, 40, 50, 60 Ehejahre) sind der Einladung von Stadtpfarrer P. Janusz Wróbel und seinem Team gefolgt. Kaplan Manuel Sattelberger würdigte in der Festmesse das Vorbild der Ehe-Jubilare, dass Ehe-Familie-Gemeinschaft, mit allen seinen Höhen und Tiefen, gelingen kann. Im Anschluss gab es ein gemütliches Abendessen im Saal des Pfarrheimes.

Fotos: Helmut Priesner, Dreikönigsaktion, Edeltraud-Schwarzinger, Susanna Haslinger, Doris Rauch



Kunst am Aschermittwoch im Rahmen einer Wortgottesfeier hat in der Pfarre Zwettl als Einstieg in die Fastenzeit bereits Tradition.

In diesem Jahr stand eine Installation aus vier Kruzifixen – von traditionell bis modern – im Mittelpunkt der Betrachtung. Hubert Pömmmer aus Klein Schönau, der das Holzschneiden als Ausgleich zum Alltag sieht, stellte dafür eine Auswahl seiner Kunstwerke zur Verfügung. In einer Meditation wurde den zahlreichen Mitfeiernden das Kreuz als Ort näher gebracht, an dem die vergebende Liebe Gottes sichtbar wird. Die stimmungsvolle musikalische Begleitung übernahmen in bewährter Weise die Harfenistin Martina Hirnschall und Gerhard Wagner an der Orgel. Doris Rauch



HERZLICHEN DANK AN ALLE, DIE BEIM STERNSINGEN GESPENDET HABEN. ES WURDEN 17.667,98 EURO GESAMMELT.

Danke an die Kinder, Firmlinge, Jugendlichen und Begleitpersonen, die bei jedem Wetter von Haus zu Haus gezogen sind und die Frohe Botschaft von der Geburt des Herrn verkündet haben!

Danke an fünf Erwachsenengruppen, die zeigen, wie tief verwurzelt dieses Brauchtum in unserer Bevölkerung ist!

Danke an die Damen vom Ankleideteam, die kreativ die besten Kostüme zusammengestellt haben, und fast rund um die Uhr anwesend waren!

Danke an die Eltern, die die Kinder motiviert und dadurch das ganze Unterfangen überhaupt erst ermöglicht haben! Vergelt's Gott!



Am Faschingssonntag fand heuer im Pfarrsaal der Pfarre Zwettl Stadt zu allen Gottesdiensten ein **Pfarrkaffee zugunsten der Ministranten** unserer Pfarre statt. Durch die tatkräftige Unterstützung einiger Eltern (vor allem Kuchenpenden!) sowie dank der Mithilfe der Minis konnte den Besucherinnen und Besuchern eine tolles Kuchenbuffet, belegte Brötchen und andere Köstlichkeiten angeboten werden. Der Reinerlös kam der Ministranten-Kasse zugute.

...durch das Band des Friedens. Unter diesem Motto feierten Frauen und Männer aus den verschiedenen christlichen Glaubensgemeinschaften den **Ökumenischen Weltgebetstag** im Pfarrheim Zwettl.



Im Mittelpunkt der Liturgie stand das Gebet um Frieden für die Menschen im Heiligen Land.

Susanna Haslinger

Der ALPHA-Kurs - den Glauben neu entdecken



Zu einem Perspektivenwechsel in Sachen Glauben und Leben lud die Pfarre vergangenen Herbst im Rahmen eines Alphakurses ein, der zum ersten Mal in Zwettl stattfand. 13 Wochen lang trafen sich durchschnittlich 20 Interessenten.

Bei Alpha gibt es drei wichtige Elemente – ein gemeinsames Essen ist das erste.

Als zweites gibt es einen Impuls – in Form einer Filmserie, wo die Basics des Glaubens bei Kaffee, Tee und Kuchen in halbstündigen Videos vorgestellt werden.

Das dritte Element ist der Austausch – das Gespräch: In Kleingruppen wird dann das Geschautе besprochen. Dabei gilt immer: Jede Meinung zählt. Jede Frage ist erlaubt.

Alles in allem war dieser erste Kurs in Zwettl eine wunderschöne Erfahrung – sowohl für das Team als auch für die Teilnehmer. Lassen wir zwei von ihnen zu Wort kommen:

Was uns bewogen hat, den Alphakurs zu besuchen?

Walter:

Meine Frau hat in Wien einmal einen Alphakurs besucht und war jedes Mal ganz begeistert von den einzelnen Abenden. Vor ca. zwei Jahren besuchten wir gemeinsam einen sogenannten Alpha-Einführungsabend für Interessierte, die einen Alphakurs selbst leiten möchten. Die Neugierde meinerseits war danach groß – und so bot sich die Gelegenheit, den Alphakurs in Zwettl für mich quasi live mitzuerleben.

Elisabeth:

„Alphakurs“ - Ich konnte mir darunter eigentlich gar nichts vorstellen. Dennoch stimmte mich die Einladung per Plakat neugierig. Ich ging hin. - Und wurde in allen Belangen sooo positiv überrascht!

Schon an der Eingangstür begrüßte mich Oliver persönlich, und gab mir das Gefühl, wirklich willkommen

men zu sein. Keiner fragte mich, ob ich getauft sei (das bin ich) oder ob ich praktizierende aktive Christin sei (das bin ich nicht).

Warum ist es euch nicht schwer gefallen, immer wieder zu kommen?

Walter:

Von Beginn an habe ich mich hier herzlich willkommen und angenommen gefühlt. Ich freute mich am Ende eines JEDEN Abends schon auf das nächste Treffen.

Elisabeth:

Ich fühlte mich wahrgenommen, angenommen, ... und in Ordnung, wie ich bin.

Ich lernte viele liebe Menschen kennen, von Woche zu Woche wuchs die Gruppe mehr und mehr zusammen. Ich erwartete jedes Treffen mit großer Spannung, organisierte meinen Wochenplan so, dass ich möglichst jeden Mittwoch Abend dabei sein konnte.

Was habt ihr für euch persönlich mitgenommen?

Walter:

Neue und nette Bekanntschaften und Wegbegleiter. Es ist seither immer wieder eine Freude, wenn man sich irgendwo auf der Straße begegnet. Irgendwie (durch den Heiligen Geist?) hat uns dieser Kurs „zusammengeschweißt“, sodass es für viele von uns jetzt in einem Gebetskreis weitergeht.

Elisabeth:

4. November war Einkehrtag in Stift Zwettl, ein Höhepunkt: Dies war für mich der „Tag eines Neubeginns“!

Habt ihr etwas Neues dazugelernt?

Walter:

Wie wunderschön und heilsam eine Anbetung vor

ALPHA-Kurs - Fortsetzung im Herbst



dem ausgesetzten Allerheiligsten ist und sein kann.

Elisabeth:

Alpha zeigte mir, wie „Kirche“ auch sein kann: unvoreingenommen, aktiv, zeitgemäß, freudvoll, haltgebend.



Würdet ihr den Kurs weiterempfehlen?

Walter:

Den Alpha-Kurs werde ich auf jeden Fall weiterempfehlen! Warum? Schon allein die wöchentlichen Kurzfilme eröffnen neue Impulse und Perspektiven, über sein eigenes Leben, den Glauben, etc. nachzudenken. Schon allein das kann das eigene Leben verändern.

Elisabeth:

Appell an jede und jeden: Schaut euch Alpha im Herbst an - es lohnt sich!

Der nächste Kurs startet am Mittwoch, 11. September und wird bis 4. Dezember wöchentlich laufen. Alle, die nun neugierig geworden sind oder die einfach etwas zur Weiterbildung oder Vertiefung ihres christlichen Glaubens tun wollen, sind sehr herzlich eingeladen!

Edel Fontanari

GESUCHT werden dafür auch noch Köche oder Kochgehilfen, die für 1 oder 2 der 13 Abende ein einfaches Menü (Pizzaschnecken, Eintöpfe, Brötchen, Pasta etc.) vorbereiten oder einen Kuchen backen möchten. Bei Interesse bitte bei Oliver Fontanari melden (Tel. 0676-826637498).



KMB - Veranstaltungen

Mittwoch, 27. März 19.30 Uhr
(Treffpunkt - Propsteistiege)
Kreuzweg auf den Propsteiberg



Sonntag, 9. Juni, 10.00 Uhr
Hl. Messe zum Vatertag, gestaltet von Vacare Deo - anschließend Agape vor der Kirche



Mittwoch, 24. Juli **Wallfahrt zur Friedenskapelle**
17.00 Uhr Treffpunkt am Dreifaltigkeitsplatz (mit Rad)
18.30 Uhr - Gottesdienst für den Frieden in der Welt
Die Zwettler Mittwoch-Radler („Flotte Radler“) führen diese Radlerwallfahrt heuer schon zum 3. Mal durch, aber auch eine Anreise mit Auto ist möglich.

Caritas-Haussammlung



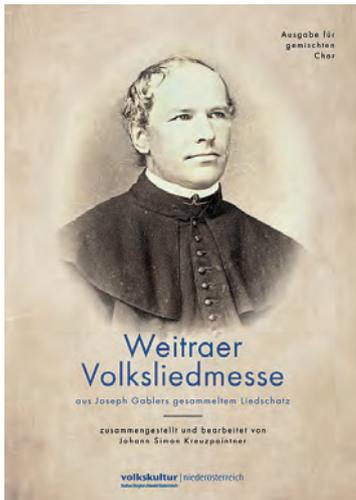
Im Juni und Juli sind wieder Caritas-Haussammler/innen unterwegs, um Menschen in Not (in Niederösterreich) zu unterstützen. Herzlichen Dank im Voraus für's Helfen und Spenden!



Info & Spenden
www.caritas-haussammlung.at
AT28 3258 5000 0007 6000

Foto: Franz Gleiß

Weitraer Volksliedmesse - Uraufführung



Am Ostersonntag erklingt in unserer Stadtpfarrkirche zum ersten Mal die „Weitraer Volksliedmesse“. Johann Simon Kreuzpointner, Leiter der Abteilung Kirchenmusik in unserer Diözese, hat geistliche Volkslieder, die Joseph Gabler (1824–1902) zu seinen Lebzeiten in Weitra aufgezeichnet hat, ausgewählt, für

gemischten Chor gesetzt und Vor-, Zwischen- und Nachspiele neu dazu komponiert. Joseph Gabler, dessen 200. Geburtstag wir heuer begehen, war zuletzt Dechant in Waidhofen/Ybbs und hat an die 1200 geistliche Volkslieder in unserer Diözese gesammelt und herausgegeben.

Kreuzpointner sagt dazu: „Es war schon ein bewegender Moment, in den Publikationen Gablers zu blättern, die tradierten Texte und Lieder aus dem Volk auszusuchen, entsprechende Strophen auszuwählen, in unsere Zeit zu übertragen und zu einer Volksliedmesse zusammenzufügen. Dass diese Messe bei einem Rundfunkgottesdienst aus der Stadtpfarrkirche Zwettl zu hören sein wird, ist wirklich was Besonderes. Vor allem freue ich mich, dass die Leitung der Uraufführung der „Weitraer Volksliedmesse“ mit Manuela Göll in den Händen einer äußerst sympathischen, hochmusikalischen und engagierten Weitraerin liegt.“

Lange Nacht der Kirchen in Zwettl

07.06.24
LANGE NACHT
DER KIRCHEN

Propsteikirche 19 Uhr
Vokalensemble

Sopran: Romy Mayer
Alt: Kathrin Fichtinger
Tenor: Philipp Fichtinger
Bass: Jürgen Hauer

Die Verbindung von religiösen Themen und musikalischen Motiven ist faszinierend. Dieses Konzert soll durch die Schönheit der Kompositionen, die biblische Themen beinhalten, begeistern. Das Zusammenspiel von Musik und Wort wird durch eigens verfasste Texte spürbar. Zu hören sind u. a. Werke von J.S. Bach, Benjamin Britten, Anton Bruckner, Giovanni Pierluigi da Palestrina und Edward Elgar.



Kinder-Liturgie in der Pfarre Zwettl-Stadt

Palmsonntag, 24. März, 10 Uhr

Palmprozession von der Johanneskapelle zur Pfarrkirche, anschließend Gottesdienst

Karfreitag, 29. März, 15 Uhr

Kinderkreuzweg, Treffpunkt Pfarrkirche

Ostermontag, 1. April, 10 Uhr

Pfarrgottesdienst mit Ostereiersuchen

Kirchenchor - Karwoche und Ostern

Gründonnerstag: Windhaager Messe von Anton Bruckner für Alt und 2 Hörner

Karfreitag: Männerscola singt Gregorianik

Osternacht: Gesänge zur Osternacht von Johann Pretzenberger

Ostersonntag: Uraufführung der Weitraer Volksliedmesse von Johann Simon Kreuzpointner nach Aufzeichnungen des Volksliedsammlers Joseph Gabler. Für Chor, 2 Klarinetten, Horn und Fagott. Der Komponist wird selbst Orgel spielen. Die Messe wird in Radio NÖ live übertragen. Siehe dazu auch links oben!

Musikalische Gestaltung weiterer Messen

Sonntag 14. April 10.00 Uhr Chor Asparn

Sonntag 9. Juni 10.00 Uhr Vacare Deo

Sonntag 30. Juni 10.00 Uhr Zwettler Singkreis

Sonntag, 8. Sept. 10.00 Uhr C.M. Ziehrer

KFB gestaltet Kreuzweg am Freitag 15.3.



Kreuzwegandacht um 18.00 Uhr in der Kirche (Foto aus 2023)

Gottesdienste - Fastenzeit - Ostern - Pfingsten**Palmsonntag 24. März**

08.00 Uhr Hl. Messe
 10.00 Uhr Palmweihe bei der Johanneskapelle,
 Prozession, Hl. Messe

Mariä Verkündigung Montag 25. März

08.30 Uhr Hl. Messe
 09.00 Uhr Beichtgelegenheit bis 10.00 Uhr

Gründonnerstag 28. März

19.00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl
 20.00 Uhr Stille Anbetung bis 21.00 Uhr

Karfreitag 29. März

17.30 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag 30. März

20.00 Uhr Osternachtfeier mit Speisensegnung-
 davor Kerzenverkauf der KFB

Ostersonntag 31. März

08.00 Uhr Hl. Messe u. Speisens. i.d. Martinskirche
 10.00 Uhr Hl. Messe u. Speisens. - live Radio NÖ

Ostermontag 1. April

Keine Hl. Messe um 08.00 Uhr
 10.00 Uhr Hl. Messe - Missa brevis von
 Robert Jones für Orgel und Alt-Solo

Staatsfeiertag Mittwoch 1. Mai

08.30 Uhr Hl. Messe

Bitttag Dienstag 7. Mai

19.00 Uhr Bittprozession von der Bezirkshauptm.
 zur Propsteikirche, anschl. Hl. Messe

Christi Himmelfahrt 9. Mai

08.30 Uhr Hl. Messe
 10.00 Uhr Hl. Messe mit Erstkomm. PVS

Muttertag 12. Mai

08.00 Uhr Hl. Messe
 10.00 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunion ÖVS

Pfingstsonntag 18. Mai

10.00 Uhr Firmung in der Stadtpfarrkirche mit
 Firmspender Bischof Dr. Alois Schwarz

Pfingstsonntag 19. Mai

08.00 Uhr Hl. Messe
 10.00 Uhr Hl. Messe mit Kirchenchor

Pfingstmontag 20. Mai

Keine Hl. Messe um 08.00 Uhr
 10.00 Uhr Hl. Messe

Fastenwürfel

Mit diesem Pfarrblatt erhalten Sie einen Fastenwürfel. Falls dieser nicht von den Verteilern abgeholt wird, können Sie ihn während der Kanzleizeiten im Pfarrbüro, in der bereitgestellten Box in der Kirche oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei abgeben.

Fastensuppenessen im Pfarrheim

Die Junge ÖVP Zwettl veranstaltet am Palmsonntagvormittag ein Fastensuppenessen zugunsten der Caritas.

Palmbesen gegen eine freie Spende

Am Palmsonntag können Sie nach allen Gottesdiensten gegen eine freie Spende einen Palmbesen mitnehmen, der von einigen Frauen liebevoll gebunden wurde. Der Erlös dient diversen Anschaffungen in der Pfarre.

Beichtzeiten vor Ostern

Stadtpfarrkirche	Kirche in Stift Zwettl
Mo 25.03. 09 - 10 Uhr	Gründonnerstag ab 19 Uhr
Di 26.03. 18 - 19 Uhr	Karfreitag ab 19 Uhr
Mi 27.03. 18 - 19 Uhr	Karsamstag ab 19 Uhr

Bitte um Blumen für den Osterschmuck

Für die Kreuzverehrung am Karfreitag ersuchen wir Sie wieder Schnittblumen mitzubringen.

Krankenkommunion / Krankensalbung

Zwettl: 10. April, 1. Mai, 5. Juni, im Juli und August
 nur auf Anfrage in der Pfarrkanzlei!
 4. September, 2. Oktober, 6. November
 Dörfer: 9. April, 7. Mai, 4. Juni, im Juli und August
 nur auf Anfrage in der Pfarrkanzlei!
 3. September, 1. Oktober, 5. November

Anbetungstag der Pfarre

Am Dienstag, dem 23. April findet der jährliche Anbetungstag der Pfarre statt. Nach der Hl. Messe wird das Allerheiligste ausgesetzt. Abschließend findet um 12.00 Uhr ein feierlicher eucharistischer Segen statt. Ab 14. April finden Sie eine Liste an der Pinwand in der Kirche auf der Sie sich eintragen können.

Maiandachten

Maiandachten finden - außer an Feiertagen - jeweils am Donnerstag um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Am Muttertag, dem 12. Mai, wird eine Maiandacht in der Pfarrkirche vom Zwettler Singkreis musikalisch gestaltet. Am Dienstag dem 14., 21., und 28. Mai findet jeweils um 19.00 Uhr eine Maiandacht in der Bründlkirche statt, die letzte davon wieder mit dem Zwettler Singkreis.

10 Pfarre Zwettl-Stadt Termine und Informationen

Von Fronleichnam bis Allerheiligen

Fronleichnam 30. Mai

08.30 Uhr Hl. Messe am Hauptplatz mit Prozession

Sonntag 2. Juni

09.00 Uhr FF-Messe im Feuerwehrhaus

10.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Freitag 7. Juni

19.00 Uhr Lange Nacht der Kirchen - Propsteikirche

Vatertag 9. Juni

08.00 Uhr Hl. Messe

10.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Agape (KMB)

Sonntag 16. Juni Propsteikirtag

08.00 Uhr Hl. Messe

10.00 Uhr Hl. Messe i.d. Propsteikirche, anschl. Kirtag

Samstag 29. Juni

19.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst - Propsteikirche

Im Juli und August entfällt die Hl. Messe um 08.00 Uhr.

**Donnerstag 15. August Mariä Himmelfahrt
Patrozinium der Pfarre**

10.00 Uhr Hl. Messe mit den Sternwallfahrern
und Kräutersegnung

20.00 Uhr Lichterprozession zur Bründlkirche

Erntedankfest 6. Oktober

08.00 Uhr Hl. Messe

10.00 Uhr Segnung der Erntekrone u. Hl. Messe

14.30 Uhr Erntedankandacht in Gschwendt

Samstag 26. Oktober Nationalfeiertag

19.00 Uhr Hl. Messe

Allerheiligen Freitag 1. November

08.00 Uhr Hl. Messe

09.30 Uhr Gedenken an die Gefallenen und Vermissten bei der Johanneskapelle

10.00 Uhr Hl. Messe

14.30 Uhr Totengedenken u. Gräbersegnung
Propstei und Syrnau

Allerseelen Samstag 2. November

8.30 Uhr Hl. Messe

Alle anderen Gottesdienste sind zu den gewohnten Zeiten. Am Dienstag, dem 26. März, 2. April und 21. Mai entfällt die Hl. Messe

Morgenwanderung

Am Sonntag, 23. Juni findet eine Morgenwanderung nach Großglobnitz statt. Treffpunkt ist um 7.00 Uhr bei der Pfarrkirche. Hl. Messe in Großglobnitz: 9.30 Uhr

Kapellenmessen

24. April 17.00 Uhr in Syrafeld

05. Juni 19.00 Uhr in Gschwendt

12. Juni 19.00 Uhr in Gradnitz

25. Sept. 19.00 Uhr in Großhaslau

Ökumenischer Gottesdienst

Am Donnerstag, 29. Juni findet um 19.00 Uhr in der Propsteikirche ein ökumenischer Gottesdienst statt.

Sommerordnung: keine 8.00 Uhr-Messe

Vom 7. Juli bis 1. September gilt die Sommerordnung: Am Sonntag wird nur eine Hl. Messe gefeiert und zwar um 10.00 Uhr. Die Vorabendmesse findet wie gewohnt um 19.00 Uhr statt.

Hl. Messen in der Bründlkirche

Am Freitag, 26. Juli und 30. August wird um 19.00 Uhr eine Hl. Messe in der Bründlkirche gefeiert.

Katholische Frauenbewegung

Am 17. September um 19.00 Uhr findet das Herbsttreffen der KFB statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Im Sakrament der Taufe wurden neu geboren

Gabriel Kolm-Wagner

Leon Kolm-Wagner

Fabian Labner

Lukas Labner

In die Ewigkeit Gottes sind uns vorausgegangen

† Anton Steininger

† Erich Weber

† Maria Artner

† Hermine Lebinger

† Johanna Waldecker

† Anna Lackinger

† Franz Weißensteiner

† Willibald Messerer

† Angela Wasinger

† Michael Steininger

† Agnes Huber

† Herta Holl

Herzlichen Dank für folgende Spenden

Elisabethsammlung u. Teeverkauf 572,90

Priesterausbildung missio 507,83

Dreikönigsaktion 17.667,98

Osthilfesammlung 565,15

Pfarrkaffee für Ministranten 828,20

Spenden für Investitionen in der Pfarre:

Opferstock Kirche 369,99

Pfarrkaffee am 8. Dezember 1.300,10

Fastenzeit und Ostern 2024 - Termine in unseren Pfarren

	Friedersbach	Großglobnitz	Zwettl-Stadt
Beichtgelegenheit vor Ostern	Siehe Zwettl ▷	Siehe Zwettl ▷	Mo 25.03. 09.00 - 10.00 Uhr Di 26.03. 18.00 - 19.00 Uhr Mi 27.03. 18.00 - 19.00 Uhr
24.03. Palmsonntag	8.00 Palmweihe u. Hl. Messe Palmweihe bei Schönwetter im Pfarrhof, Prozession	10.00 Uhr Kainrath-Marterl, Prozession zur Kirche, Hl. Messe	08.00 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Palmweihe bei Johanneskapelle, Prozession
28.03. Gründonnerstag	18.00 Uhr Hl. Messe anschl. Ölbergwache	19.30 Uhr Hl. Messe	19.00 Uhr Hl. Messe u. Anbetung
29.03. Karfreitag	15.00 Uhr Karfreitagsliturgie	15.00 Uhr Karfreitagsliturgie	15.00 Uhr Kinderkreuzweg 17.30 Uhr Karfreitagsliturgie
30.03. Karsamstag	21.00 Osternachtfeier mit Speisensegnung	18.30 Osternachtfeier mit Speisensegnung	20.00 Osternachtfeier mit Speisensegnung
31.03. Ostersonntag	08.00 Uhr Hl. Messe mit Speisensegnung	10.00 Uhr Hl. Messe mit Speisensegnung	08.00 Uhr Hl. Messe St.Martinsk. 10.00 Uhr Hl. Messe m. Speisens.
01.04. Ostermontag	08.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr Hl. Messe	10.00 Uhr Hl. Messe
Maiandachten	So 5./12./19.05. um 19.30 Uhr Di 14.05. - 17.00 Uhr Wolfsberg Di 28.05. - 17.00 Uhr Eschabruck	Jeden Sonn- und Feiertag um 19.30 Uhr in Ortskap. Sa 18.05. um 15.00 Uhr beim Brünndl in Oberndorf	Do 2./16./23. 05. um 18.00 Uhr So 12.05. um 19.30 Uhr Di 14./21./28. 05. 19.00 Uhr in der Bründlkirche
06.-08.05. Bitttage	Dienstag, 07.05. 19.00 Uhr Prozession u. Hl. Messe	Montag, 06.05. 19.00 Uhr Mittwoch, 08. 05. 17.00 Uhr, danach Vorabendmesse	Dienstag, 07.05. 19.00 Uhr Bezirkshauptm. - Prozession u. Hl. Messe i.d. Propsteikirche
09.05. Christi Himmelfahrt	08.30 Uhr Hl. Messe	10.00 Uhr Hl. Messe Erstkommunion	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe (EK-PVS)
19.05. Pfingstsonntag	08.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr Hl. Messe	08.00 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe
30.05. Fronleichnam	Mittwoch, 29.05. 18.30 Uhr Hl. Messe mit Prozession	08.30 Uhr Hl. Messe mit Prozession	08.30 Uhr Hl. Messe am Hauptplatz mit Prozession

Ein gar nicht frommer Wunsch und seine Folgen

Im Traum erschien einem 60-jährigen ein Engel und sagte: „Du hast einen Wunsch frei. Gott will dir eine neue Ostererfahrung schenken. Aber überleg, was du dir wünschst. Gott erhört Gebete, aber oft ganz anders als wir denken.“ Der Mann überlegte und sagte dann nicht gerade sehr christlich: „Ich möchte eine 30 Jahre jüngere Frau.“ Als er am nächsten Morgen aufwachte, war er 90.

Herzlichen Dank für die Unterstützung!



12 Pfarrblatt für Friedersbach - Großglobnitz - Zwettl-Stadt

Gottesdienstzeiten - Pfarre Friedersbach

Dienstag

19.00 Uhr* Hl. Messe Pfarrkirche
* Sommerzeit-Ordnung

Sonntag

08.30 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche

Gottesdienstzeiten - Pfarre Groß Globnitz

Donnerstag

19.00 Uhr* Hl. Messe Pfarrkirche/Ortskapelle
*Sommerzeit-Ordnung

Samstag

17.30 Uhr Hl. Messe*/Wortgottesfeier** Pfarrkirche
*jeden 1./**jeden 3. Samstag im Monat

Sonntag

09.30 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche

Gottesdienstzeiten - Pfarre Zwettl-Stadt

Dienstag

08.30 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche

Donnerstag

08.30 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche
18.00 - 20.00 Uhr* Eucharistische Anbetung Pfarrkirche

Freitag

17.30-18.15 Uhr Beichtgelegenheit Pfarrkirche
18.30 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche

Samstag

19.00 Uhr* Hl. Messe Pfarrkirche

Sonntag

08.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche
10.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche
* Sommerzeit-Ordnung

Erreichbarkeit Pfarrteam für Friedersbach - Großglobnitz - Zwettl-Stadt

Kanzleistunden Pfarrsekretärin Sr. Gabriele in Zwettl

Mo 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Di 09.00 - 12.00 Uhr
Mi keine Kanzleistunden
Do 09.00 - 12.00 Uhr
Fr 09.00 - 14.00 Uhr

Kanzleistunden in Großglobnitz

Do 15.00 - 17.00 Uhr Pfarrhof Großglobnitz

Kanzleistunden in Friedersbach

Letzter Di/Monat 15.00 - 17.00 Uhr Pfarrh. Friedersbach
Die Kanzlei- und Sprechstunden können kurzfristig wegen Krankheit/Ausbildung etc. entfallen.

Röm.Kath. Pfarramt Zwettl-Stadt

Adresse: 3910 Zwettl, Kirchengasse 3
Telefon 02822 52446
E-Mail pfarramt@pfarre.zwettl.at
Web <https://www.zwettl.dsp.at>

Pfarrmoderator P. Janusz Wrobel OFM

0676 82 66 34 498 (außer Mo)
Sprechstunden in Zwettl nach Terminvereinbarung

Kaplan Mag. Manuel Sattelberger

0676 82 66 34 385 (außer Mo)
Sprechstunden in Zwettl nach Terminvereinbarung

Pastoralassistent Oliver Fontanari

0676 82 66 37 498 (Mo bis Fr) nach Terminvereinbarung

Die Pfarren Friedersbach-Großglobnitz-Zwettl-Stadt bedanken sich für die Unterstützung bei